

# **N I E D E R S C H R I F T**

## **über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 12.05.2020**

**Sitzungsraum:** Pfarrsaal, Pfarrhof Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

---

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Jörg Nowy

**Schriftführer:** VR Ludwig Rappl

**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20.40 Uhr

---

<b>Anwesend waren:</b> Brunner,	<b>Christian</b>
Ehrl,	<b>Arthur</b>
Hierl,	<b>Bernhard</b>
Mederer,	<b>Markus</b>
Meier,	<b>Birgit</b>
Pickel,	<b>Heinz</b>
Schäffer,	<b>Harald</b>
Schlögl,	<b>Petra</b>
Schneider,	<b>Matthias</b>
Schöls,	<b>Thomas</b>
Schweiger,	<b>Christoph</b>
Süß,	<b>Ernst</b>

**Außerdem waren anwesend:**

./.

**Entschuldigt abwesend waren (Grund):**

./.

**Unentschuldigt abwesend waren:**

./.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder, die Vertreterin der Presse, Frau Beck und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Zu Beginn der Sitzung spricht der Bürgermeister Herrn Christoph Schweiger die Anteilnahme des Marktgemeinderates zum Verlust seiner Ehefrau aus. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Zu Beginn der neuen Wahlperiode des Marktgemeinderates erfolgen einige einleitende Worte des Bürgermeisters.

Er beglückwünscht die Anwesenden zu Ihrer Neu- bzw. Wiederwahl in das Gremium und stellt heraus, dass es sich beim Marktgemeinderat um ein Kollegialorgan handelt, welches zusammen über die Geschicke der Marktgemeinde bestimmt. In der kommenden Wahlperiode werden wieder große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen, so die Sanierung der Ortsstraßen sowie der Ausbau der Kinderbetreuung. Hierbei müsse eine genaue Abwägung zwischen dem Notwendigen und dem Wünschenswerten geschaffen werden. Die Ausgangslage stelle sich zurzeit positiv dar, da der Markt Essing über Rücklagen in Höhe von 1,4 Mio. € verfüge und schuldenfrei sei. In diesem Sinne gelte es auch weiter zu handeln, da jede Schuldenaufnahme die finanzielle Handlungsfähigkeit in der Zukunft einschränke. Aus diesem Grund müsse man für die kommenden Investitionen sicher Kompromisse eingehen, um diesen Zustand erhalten zu können. Der Marktgemeinderat sei der Initiator der gemeindlichen Entwicklung, jedoch sehe man sich mit einem immer größer werdenden Anspruchsdenken der Bürger konfrontiert. Da nicht alle Wünsche verwirklicht werden können, verweist er auf seine Richtlinienkompetenz, um zuvorderst die notwendigen Projekte durchsetzen zu können.

Er bittet die Anwesenden, die Gemeindepolitik auch weiterhin mit Herz und Verstand zu betreiben und hofft hierzu auf das Vertrauen und die Unterstützung verbunden mit dem Wunsch auf konstruktive und faire Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die einleitenden Worte des Ersten Bürgermeisters wird in die Tagesordnung eingetreten.

## **1. Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder**

Der Bürgermeister bittet die neugewählten Marktgemeinderäte Frau Petra Schlögl und Herrn Harald Schäffer nacheinander nach vorne zu treten. Daraufhin nimmt der Erste Bürgermeister den vorgeschriebenen Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab. Die Eidesformel lautet:

*„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“*

## **2. Beschlussfassung über die Art und Zahl der weiteren Bürgermeister**

SACHVERHALT:

Der Bürgermeister legt dar, dass ein Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt werden muss und ein weiterer Stellvertreter gewählt werden kann. In der letzten Wahlperiode wurde ein Stellvertreter festgelegt, im Falle von dessen Verhinderung übernimmt das älteste Gemeinderatsmitglied diese Vertretung. Diese Regelung soll beibehalten werden. Ferner ist der weitere Bürgermeister, wie auch der erste Bürgermeister, wie bisher, ehrenamtlich tätig.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Zur Vertretung des ersten Bürgermeisters ist ein Stellvertreter zu wählen. Im weiteren Vertretungsfall übernimmt das älteste Mitglied des Marktgemeinderates diese Vertretung.**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Der weitere Bürgermeister ist Ehrenbeamter.**

## **3. Wahl des weiteren Bürgermeisters**

SACHVERHALT:

Der Erste Bürgermeister bittet die Anwesenden, Vorschläge für die weiteren Bürgermeister zu machen. Von Seiten der FCW wird der bisherige zweite Bürgermeister, Herr Christoph Schweiger, vorgeschlagen. Von Seiten der CSU wird Arthur Ehl für das Amt des zweiten Bürgermeisters vorgeschlagen.

Der Bürgermeister schlägt für die Wahl vor, einen Wahlausschuss bestehend aus den beiden ältesten Gremiumsmitgliedern, Herrn Heinz Pickel und Herrn Ernst Süß zu bilden. Hiermit besteht Einverständnis.

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass die Wahl des weiteren Bürgermeisters in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat. Ferner könnten alle wählbaren Gemeinderatsmitglieder ohne Rücksicht auf eventuelle Wahlvorschläge gewählt werden.

Die daraufhin durchgeführte Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Von den anwesenden 12 Gemeinderatsmitgliedern und dem Ersten Bürgermeister werden daraufhin 13 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein. Die Stimmzettel werden geöffnet und deren Gültigkeit überprüft.

Es wurden 13 Stimmzettel abgegeben,  
0 Stimmzettel waren ungültig.

Von den 13 gültigen Stimmen entfielen auf

1. Herrn Christoph Schweiger 8 Stimmen und auf
2. Herrn Arthur Ehrl 5 Stimmen.

Der Erste Bürgermeister verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Herr Christoph Schweiger die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten habe und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt sei.

Herr Christoph Schweiger erklärte auf Nachfrage durch den Ersten Bürgermeister, dass er die Wahl annehme.

Damit ist Herr Christoph Schweiger erneut zum zweiten Bürgermeister des Marktes Essing gewählt.

#### **4. Vereidigung der weiteren Bürgermeister**

Da Herr Christoph Schweiger bereits in der letzten Wahlperiode zweiter Bürgermeister des Marktes Essing war, entfällt eine Vereidigung.

#### **5. Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden den Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Es wird vorgeschlagen, das Sitzungsgeld, welches bislang 20,00 € beträgt, auf 25,00 € aufzustocken.

Mit dieser Änderung besteht Einverständnis und so fasst man folgenden

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Der Marktgemeinderat beschließt die dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte „Satzung zur Regelung des gemeindlichen Gemeindeverfassungsrechts“.**

**Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.**

#### **6. Erlass der Geschäftsordnung**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass sich der Gemeinderat in jeder Wahlperiode eine Geschäftsordnung zu geben habe. Aus diesem Grund wurde durch die Verwaltung ein Entwurf einer Geschäftsordnung erarbeitet, der die bisherige Geschäftsordnung zu Grunde legt und sich an das Muster des Bayerischen Gemeindetages anlehnt.

Änderungen gab es bezüglich der Ausgabebefugnis für den Bauausschuss sowie die Höhe der Ausgabebefugnis des ersten Bürgermeisters. Hier folgt man den Empfehlungen des Bayerischen Gemeindetages, welche pro Einwohner einen Betrag in Höhe von 4 – 5 € vorschlägt.

Hiermit besteht allgemein Einverständnis.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:**

**Der Marktgemeinderat gibt sich die dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.**

**7. Besetzung von Ausschüssen**

**a) Bauausschuss**

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen den Bauausschuss wie folgt zu besetzen:

<b>Vorsitzender</b>	<b>Stellvertreter</b>
1. BGM Jörg Nowy	2. BGM Christoph Schweiger
<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Bernhard Hierl (FCWG)	Birgit Meier (FCWG)
Ernst Süß (FCWG)	Markus Mederer (FCWG)
Thomas Schöls (FCWG)	Petra Schlögl (FCWG)
Heinz Pickel (CSU)	Matthias Schneider (CSU)
Christian Brunner (CSU)	Arthur Ehrl (CSU)

**b) Rechnungsprüfungsausschuss**

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen den Rechnungsprüfungsausschuss wie folgt zu besetzen:

<b>Vorsitzender</b>	
2. BGM Christoph Schweiger	
<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Birgit Meier (FCWG)	Ernst Süß (FCWG)
Bernhard Hierl (FCWG)	Petra Schlögl (FCWG)
Markus Mederer (FCWG)	Thomas Schöls (FCWG)
Heinz Pickel (CSU)	Matthias Schneider (CSU)
Harald Schäffer (CSU)	Arthur Ehrl (CSU)

### c) Tourismus-, Kultur- und Umweltausschuss

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen den Tourismus- und Umweltausschuss wie folgt zu besetzen:

<b>Vorsitzender</b>	
1. BGM Jörg Nowy	2. BGM Christoph Schweiger
<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
Petra Schlögl (FCWG)	Ernst Süß (FCWG)
Markus Mederer (FCWG)	Bernhard Hierl (FCWG)
Thomas Schöls (FCWG)	Birgit Meier (FCWG)
Arthur Ehrl (CSU)	Heinz Pickel (CSU)
Matthias Schneider (CSU)	Harald Schäffer (CSU)

### 8. Benennung der Mitglieder für die Gemeinschaftsversammlung

Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl des Marktes Essing darf diese wieder drei Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung entsenden, wobei der erste Bürgermeister als geborenes Mitglied automatisch Mitglied der Gemeinschaftsversammlung ist.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen folgende Mitglieder in die Gemeinschaftsversammlung zu entsenden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
1. BGM Jörg Nowy (geb. Mitglied)	2. BGM Christoph Schweiger
Birgit Meier (FCWG)	Petra Schlögl (FCWG)
Matthias Schneider (CSU)	Christian Brunner (CSU)

### 9. Benennung eines Mitgliedes für den Zweckverband der Jachenhausener Gruppe

Als Mitglied für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe ist neben dem ersten Bürgermeister als geborenes Mitglied ein weiterer Vertreter des Marktes Essing zu entsenden.

Vorgeschlagen wird hier Herr Markus Mederer, als dessen Vertreter Herr Matthias Schneider.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, folgende Vertreter für den Zweckverband zur Wasserversorgung zu entsenden:

<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
1. BGM Jörg Nowy (geb. Mitglied)	2. BGM Christoph Schweiger
Markus Mederer (FCWG)	Matthias Schneider (CSU)

Ferner gibt der Bürgermeister noch bekannt, dass er den Markt Essing in folgenden Gremien vertritt:

- Schulverband Ihrlerstein/Essing
- Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Raume Kelheim
- Tourismusverband

#### **10. Bestellung eines Jugendbeauftragten**

SACHVERHALT:

Als Jugendbeauftragter des Marktes Essing wird Herr Harald Schäffer vorgeschlagen. Hiermit besteht von Seiten des Gremiums Einverständnis.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen:  
Herr Harald Schäffer wird zum Jugendbeauftragten des Marktes Essing bestellt.**

#### **11. Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2020**

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2020 wird ohne Einwendungen angenommen (Stimmenverhältnis 13 : 0 Stimmen).

#### **12. Richtigstellung des Beschlussergebnisses des TOP 2 der öffentlichen Sitzung vom 21.04.2020**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Feststellung des Abstimmungsergebnisses zu TOP 2 der Marktgemeinderatssitzung ein Fehler unterlaufen sei. Mehrere Markträte hätten ihn darauf angesprochen.

Somit ist das in TOP 2 der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2020 von 6 gegen 6 Stimmen auf 7 gegen 5 Stimmen zu berichtigen.

**BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 1 Stimme:**

**Das Beschlussergebnis des TOP 2 der öffentlichen Sitzung vom 21.04.2020 ist von 6 gegen 6 Stimmen auf 7 gegen 5 Stimmen zu berichtigen.**

#### **13. Bauanträge**

##### **Antrag von Herrn Markus Mederer und Frau Andrea Mederer auf Anbau einer Terrassenüberdachung**

*(ohne Marktgemeinderatsmitglied Markus Mederer wegen persönlicher Beteiligung)*

## SACHVERHALT:

Die Bauwerber beantragen den Anbau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 85/24 der Gemarkung Neuessing. Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB und ist im Flächennutzungsplan des Marktes Essing als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß in die umgebende Bebauung ein.

## BESCHLUSS:

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:**

**Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr. 85/24 der Gemarkung Neuessing wird erteilt.**

*Marktgemeinderatsmitglied Markus Mederer hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.*

## **14. Informationen und Anfragen**

- Marktgemeinderatsmitglied Mederer bittet hinsichtlich der **Öffnung der Sportplätze** um Mitteilung an die Vereine, dass die Plätze nun wieder, unter Beachtung der Hinweise der einzelnen Verbände, wieder geöffnet sind.
- Marktgemeinderatsmitglied Brunner fragt nach dem Sachstand bezüglich der **Entwässerungsrinne im Auenweg**. Hierzu wurden von Marktgemeinderatsmitglied Mederer Fotos gefertigt, welche zeigen, dass das Wasser, wie geplant, nicht abfließen kann. Da am morgigen Mittwoch, den 13.05.2020 eine Besprechung mit dem Planer stattfindet, wird diese Problematik mit ihm angesprochen. Gleichwohl besteht noch die Forderung, den Planer in der nächsten Sitzung einzuladen. Hier bestünde gegebenenfalls auch die Möglichkeit, das Wasser auf dem angrenzenden Grundstück versickern zu lassen.
- In diesem Zusammenhang, so die Forderung von Marktgemeinderatsmitglied Mederer, soll auch die Planung und Durchführung des **Ausbaus des Radweges** besprochen werden.
- Marktgemeinderatsmitglied Brunner weist darauf hin, dass die Verkräutung **des Gewässers „Restalbmühl“** wieder zunehme. Hierzu erbitte er eine Einschätzung der Firma bezüglich der Erfolgsaussichten der weiteren Gewässerbehandlung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.